

banker & bienen



Naturschutz | Drei Bienenvölker haben ein Zuhause auf der Dachterrasse der GLS Bank in Bochum gefunden – gezüchtet von Mellifera e.V., einem Kunden und Mitglied der GLS Bank. Den gefährdeten Honigbienen soll dort ein wesensgemäßes Leben ermöglicht werden. »Mitarbeiter und Kunden können das Treiben und Schaffen der Bienen beobachten«, verspricht Thomas Goldfuß (Foto), Leiter Vermögensmanagement. Die Bank sieht ihr nachahmenswertes Beispiel als Ergänzung zu den sozial-ökologischen Investitionen und ganz im

Sinne des Credo »menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch«. Mellifera kümmert sich um die artgerechte ökologische Bienenhaltung und bietet neben Bienenpatenschaften Information und Unterstützung für Imker. www.gls.de | www.mellifera.de

Medien
TIPP

jetzt mitreden

Besser fernsehen | Umweltskandale, Atomkraft, Finanzkrisen, Überbevölkerung, Bio-Sprit – überall Probleme, Bedrohungen und Katastrophen. »Es ist Zeit, über Lösungen zu sprechen«, meint der europäische Kulturkanal ARTE und initiiert unter www.future.arte.tv/de eine Plattform für gut recherchierte Reportagen und europaweite Diskussionen zu aktuellen Themen. Absolut sehenswert.



2,3 Mio. Tonnen ...

... CO₂ hat die Umweltbank 2012 durch von ihr finanzierte Projekte eingespart. Im April wurde sie auch dafür mit dem Deutschen CSR-Preis in der Kategorie »CO₂-Vermeidung als Beitrag zum Klimaschutz« ausgezeichnet.

3 Fragen an ...



Nicole Rupp |
Dipl.-Betriebswirtin,
»Systemischer Coach«,
seit 2002 Geldtrainerin,
Vorstandsmitglied
»Geld mit Sinn e.V.«,
www.geldbeziehung.de.

»Wer spart, verliert« war die provokante These Ihres 2010 erschienenen Buches. Sein Versprechen: »Glück und Geld ins Leben holen.« Wie geht das zusammen?

Durch unseren angstgetriebenen Einsparwahn verlieren wir emotional und finanziell. Wir sparen an Menschen, aber kaufen großzügig »billig« mit allen negativen Auswirkungen auf Qualität, Arbeitsplätze, Bezahlung und zusätzlichem Billig-Müll. Unsere Art, billig zu konsumieren, spiegelt unsere Lebenseinstellung. Glück und Geld gewinnen wir nicht, indem wir unserer Angst folgen und unsere Werte verkaufen. Was ist wirklich wichtig und bringt unser Herz zum Schwingen?

Dass Sparer durch Inflation und historisch niedrige Zinsen enteignet werden, merkt jetzt jeder. Dann lieber alles auf den Kopf hauen? Es macht stets Sinn, wertbewusst zu investieren – Geld wie Lebenszeit. Durch die Krise sind wir aufgefordert zu fragen: Was ist sinnvoll? Was ist der Wert der Anlage? Wie vermehrt sich das Geld? Basis für mehr Glück mit Geld ist eine positive Beziehung zu Geld – frei von Überbewertung oder Verachtung. Mit gesunder Wertschätzung haut man Geld nie achtlos auf den Kopf und investiert es dennoch gerne auch ins eigene Leben, in mehr Lebensqualität, gesunde Ernährung, Weiterbildung und das, was fühlbar reich und glücklich macht.

Wer vorsorgen will für die eigene Zukunft: wo jetzt anlegen? Was rät die Fachfrau? Das ist wie die Frage: Was ist der bessere Sex? Das kann sich jeder nur selbst beantworten und sich dabei an seinen Bedürfnissen, Wünschen und Vorstellungen orientieren. Um reich und glücklich zu sein, müssen wir es uns wert sein, Klarheit über unsere wahren Werte zu gewinnen. Das kann uns auch kein guter Berater abnehmen. Geld betrifft uns alle. Wie unser Geld investiert ist, sollten wir wissen wollen und verstehen. Und falls eine Geldanlage schwer verständlich ist, dann liegt das nicht am Investor, sondern an einer fragwürdigen Geldanlage. Mit Geld nehmen wir Einfluss. Wir können Geld vermehren durch Ausbeutung von Menschen und Investitionen in Rüstung, jedoch genauso mit Investitionen in Bäume, Wind, Wasser, Bildungsprojekte u.v.a.m. Es geht um mehr als nur Geld. Wer bin ich? Wofür stehe ich? Geld berührt uns existenziell. Wie Sex ist Geld ein Tabu und eines der emotionalsten Themen überhaupt. Umso wertvoller, sich bewusst damit zu beschäftigen.